



E-Letter Ausbildung Juni 2025

- 1 | **Grußwort**
- 2-3 | **Aktuelles**
- 4-5 | **Ausbildung**
- 6 | **Webinare & Weiterbildung**
- 7 | **Passgenaue Besetzung & Berufsstarterbörse**
- 8 | **Tipps & Termine**
- 8 | **Impressum**

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,



Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

auf 100 Ausbildungsstellen kommen 95 Bewerber – im nächsten Jahr fallen, bis auf die Gesamtschulen und Berufskollegs, die Abiturienten weg. Aus meiner Sicht ist das eine angespannte Situation. Immerhin sind noch 2.410 Ausbildungsstellen unbesetzt.

Der Kampf um die guten Köpfe? Kennen Sie unsere Kampagne „Ausbildung macht mehr aus uns – Jetzt #Könnenlernen“? Eine Mitmachkampagne für Sie als Unternehmen. Wir glauben Azubis kommen zu denen, die gesehen werden. Alle weiteren Infos zu unserer Kampagne auf Seite 2.

Apropos: Gesehen werden ist manchmal einfach: Tragen Sie Ihre Stellen in die IHK-Lehrstellenbörse ausbildung.nrw ein – und Sie sind sofort bundesweit sichtbar auf meine-ausbildung-in-deutschland.de. Vergessen Sie dabei nicht die Meldung bei der Arbeitsagentur! Mehr dazu auf Seite 5.

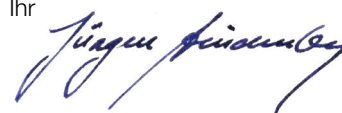
Leider werden auch viele „Rohdiamanten“ mit Flucht-hintergrund nicht gesehen. Lesen Sie dazu unser „Perfect Match“ – und Sie werden verstehen, was ich meine.

Die IHK hat zudem Forderungen an die Politik. Zur Kommunalwahl empfehle ich Ihnen den Link zu den wirtschaftspolitischen Positionen, welchen Sie auf Seite 8 finden.

Der Ball liegt in Ihrem Spielfeld – Sie müssen ihn jetzt nur spielen.

Bleiben Sie der beruflichen Bildung gewogen.

Ihr



Jürgen Hindenberg

Ausbildung macht mehr aus uns – jetzt #könnenlernen!

Werden auch Sie Teil der Bewegung!
Zeigen Sie jungen Menschen und der Öffentlichkeit:
Ausbildung macht mehr aus uns.



Die bundesweite IHK-Kampagne „Ausbildung macht mehr aus uns – jetzt #könnenlernen“ geht in die Verlängerung – bis 2028!

Ziel ist es, ein neues, positives Lebensgefühl rund um das Thema Ausbildung zu etablieren – bei Jugendlichen, ihren Eltern, Lehrkräften und in der gesamten Öffentlichkeit.

Denn: Ein erfolgreicher Berufsweg muss nicht immer über ein Studium führen – auch mit einer dualen Ausbildung ist der Weg zum „Bachelor Professional“ geebnet.

Ausbildung lohnt sich – nachhaltig, praxisnah und zukunftssicher.



Kampagne #Könnenlernen auf den Schiffen von Phoenix-Reisen

Gemeinsam mit engagierten Ausbildungsbetrieben möchte die Kampagne ein neues Bewusstsein schaffen und junge Talente und Betriebe noch besser zusammenbringen. Jetzt mitmachen und Zeichen setzen!

Die Kampagne lebt vom Mitmachen – deshalb stellen wir kostenlose Werbemittelpakete für Ausbildungsbetriebe zur Verfügung. Ob online oder vor Ort: Nutzen Sie die professionell gestalteten Materialien für Ihr Ausbildungsmarketing – einfach, flexibel und wirkungsvoll.

Hier geht's direkt zu den Werbemitteln:
download.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

Mit dabei:

- Digitale Vorlagen für Website, Social Media, E-Mail-Signatur
- Materialien für Print, Messen und Webinare
- Aktions-Hashtags: #koennenlernen und #ausbildungmachtmehrausuns



Kampagne #Könnenlernen in Bussen und Bahnen der SWB

Gemeinsam Fachkräfte sichern:

Jetzt #könnenlernen – werden auch Sie ÜBERnehmer:in!

Jetzt mitmachen und Zeichen setzen!

Ausbildungsbetriebe leisten Tag für Tag einen unschätzbaren Beitrag zur beruflichen Zukunft junger Menschen – und zur nachhaltigen Sicherung von Fachkräften in unserer Region. Genau hier setzt die neue bundesweite IHK-Ausbildungskampagne „Jetzt #könnenlernen“ an.

Im Mittelpunkt steht eine starke Botschaft, die durch eine ebenso einfache wie eindrucksvolle Idee transportiert wird:

**Aus Unternehmertum wird ÜBERnehmertum.
Aus Unternehmer:innen werden ÜBERnehmer:innen.**

Ein gutes Beispiel:
Auto Thomas ist #Übernehmer

Seit dem 19. Mai – pünktlich zur Zeit der Übernahme-gespräche vor den mündlichen Abschlussprüfungen – sind Ausbildungsbetriebe in ganz Deutschland eingeladen, sich öffentlich sichtbar zur Übernahme von Auszubildenden als Fachkräfte zu bekennen.

Ob kleines Handwerksunternehmen oder mittelständischer Industriebetrieb – jede Beteiligung zählt, um die Bedeutung der dualen Ausbildung sichtbar zu machen und junge Talente für unsere Wirtschaft zu sichern.

Fragen zur Kampagne oder wie Sie mitmachen können?

Ihre Ansprechpartnerin:



Rebekka Boos
Tel.: 0228.2284-186
r.boos@bonn.ihk.de





15 JAHRE NAMIBIA-PROJEKT AM ROBERT-WETZLAR-BERUFSSKOLLEG (RWB), BONN



Das RWB feiert in 2025 ein besonderes Jubiläum: vor 15 Jahren startete an der Bonner Unesco-Projektschule die erste kleine Gruppe mit 4 Schülerinnen der Hauswirtschaft unter Leitung von Oberstudienrätin Katja Türk das Begegnungsprojekt „Über den Tellerrand geschaut“ - das heutige Projekt „Pair & Share – Bonn-Windhoek mit Partnerbetrieben in Namibia.

Erste Partner in Namibia waren das heutige Begegnungszentrum für namibianische und deutsche Azubis u.a. unter Leitung von Intercultural Relations e.V. in Baumgartsbrunn (damals unter der Helmut-Bleks-Foundation) sowie ab 2012 die Wolwedans Foundation von Stefan Brückner in Windhoek.

Die erzwungene Pause durch 2 Coronajahre tat der Begeisterung der Aktiven an diesem Schulprojekt keinen Abbruch: einige

namibianische Partnerinstitutionen wechselten organisationsbedingt, aber auch 2025 wuchs das Netzwerk weiter. Die diesjährigen 12 Azubis aus den Bereichen Erziehungswissenschaft bzw. Hotel- und Gaststättengewerbe verbrachten ihren dreiwöchigen Aufenthalt in der Waldorf School Windhoek (GM Carola Hildebrand), den Kindertagesstätten Bärchenhöhle (Leitung Heide Zierzow) und Pooh's Corner (Leitung Jennifer Archer), der NUST Hotel School (Verantwortliche Dr. Isobel Manuel, Liesl

Liebenberg, Ralph Herrgott) sowie dem Hotel The Weinberg als Unternehmen in der Gondwana Collection (vertreten durch Training Co-ordinator Silke Ahrens). Für 2026 werden neue im Team sein: das privat geführte Hotel Thule (GM Wolfgang Balzar) sowie eine Einrichtung für körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Waldorf School Windhoek. All dies unter der Voraussetzung einer Teil-Finanzierung durch Fördergelder.

Struktur und Zielsetzung des dreiwöchigen Programms erlauben es den deutschen Azubis, kulturell, geschichtspolitisch, wirtschaftlich aber auch arbeits- und ausbildungs-technisch einen zeitlich begrenzten, aber realistischen Einblick in den Alltag in Namibia zu erhalten. Während des Aufenthalts werden die Azubis in den Partnerbetrieben je nach beruflichem Schwerpunkt aktiv eingesetzt und arbeitstechnisch integriert.

Die Teilnehmenden werden als spätere Führungskräfte für den Umgang mit Mitarbeitenden anderer, außereuropäischer Kulturkreise sensibilisiert. In Anlehnung an das SDG 4 Hochwertige Bildung fördert das RWB durch das Projekt neben der Erweiterung beruflicher Schlüsselkompetenzen auch den Zuwachs an Individual- und Fremdsprachenkompetenz.

Ohne die Unterstützung seitens des Kollegiums sowie Schulleiter Julian Anselm, Stellvertreterin Birgit Gerhardt und den deutschen Ausbildungsbetrieben wäre solch ein Projekt natürlich undenkbar. Möglich wird die Durchführung eines solchen Programms neben dem Einsatz privater Geldmittel auch nur Dank offizieller, staatlicher Fördergelder, die – wie in diesem Fall – durch „AUSBILDUNG – weltweit“ zur Verfügung standen. Leider gibt es schulseitig kaum Möglichkeiten, eigentlich notwendige Geldmittel für Gegenbesuche zu akquirieren. Aber nur so wird aus der Begegnung in Namibia ein wirklicher Austausch auf Augenhöhe.

Was aus solch einem „echten“ Austausch entstehen kann, lesen Sie im Erfahrungsbericht in Folge 2.



Ausbildungsvergütung – Ungleichheiten nehmen ab

Zwischen 2020 und 2023 sind die Unterschiede bei den Ausbildungsvergütungen deutlich gesunken – sowohl zwischen Branchen, Regionen als auch innerhalb einzelner Berufe. Das zeigt eine aktuelle Analyse des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Vergütung im ersten Ausbildungsjahr stieg im Schnitt **um 13 % auf 934 Euro**. Besonders stark legte das Handwerk zu (+16 %), während der Öffentliche Dienst einen geringeren Zuwachs verzeichnete (+6 %).

Auch innerhalb von Berufen – z. B. in der Landwirtschaft – näherten sich die Vergütungen an.

Ein Grund für diese Entwicklung: Die 2020 eingeführte **Mindestausbildungsvergütung**, die seitdem um 20 % gestiegen ist. Zudem erhöhten viele Betriebe in Berufen mit Bewerbermangel überdurchschnittlich stark die Vergütung, um attraktiver für Auszubildende zu werden.

Trotz Fortschritten bleiben regionale Unterschiede bestehen – mit höheren Vergütungen in Süddeutschland als in den ostdeutschen Bundesländern.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Team Ausbildungsmanagement, 0228 2284-444

Tarifregister

Es gibt eine aktualisierte tabellarische Übersicht der Ausbildungsvergütungen nach Branchenverzeichnis. Alle weiteren Informationen finden Sie hier:

<https://tarifregister.nrw.de/tarifinformationen/ausbildungsverguetung>

Bitte hier klicken

AUS DEN AUSBILDUNGSBETRIEBEN

Fortbildungsprogramm bei Edeka Mohr

Einmal Chef sein – für rund 20 Azubis der Mohr-Supermärkte wurde dieser Traum im Edeka-Markt am Konrad-Adenauer-Platz in Bonn-Beuel Wirklichkeit. Eine Woche leiteten sie eigenständig den Discounter. Im Februar 2025 wurde das Projekt im Beisein von Jürgen Hindenberg, IHK-Geschäftsführer Berufsbildung und Fachkräftesicherung, vorgestellt.

„Dieses Fortbildungsprogramm bereitet Verkäuferinnen und Verkäufer sowie Kaufleute im Einzelhandel gezielt auf Führungsaufgaben vor“, erläuterte Ausbildungsleiterin Silvia Löschner.



Kaufleute für Büromanagement: BIBB-Umsetzungshilfe „Praxis gestalten“ veröffentlicht

Die BiBB-Umsetzungshilfe „Praxis gestalten“ wurde zum Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement auf der BIBB-Webseite veröffentlicht.

Die Broschüre richtet sich insbesondere an Ausbildungsbetriebe, Berufsschullehrer und Auszubildende.

Jetzt kostenfrei downloaden!



**JETZT
BEWERBEN!**

**Bewerbungsschluss
ist der 30. Juni 2024.**

Sind Sie das nächste #Ausbildungsass?

Die Wirtschaftsunioren Deutschland suchen neue und kreative Ausbildungskonzepte, die Auszubildende stark und fit für die Zukunft machen.

Kann Ihr Betrieb mit seiner Ausbildung auftrumpfen?

Dann bewerben Sie sich jetzt und finden Sie heraus, ob Ihre Ausbildung zu den besten Deutschlands gehört! Es ist mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro dotiert.



Berufsstarterbörse im Rhein-Sieg-Kreis: „Talente im Dialog“ - Jetzt anmelden!

Auf der Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“ haben Jugendliche auf der Suche nach einer Ausbildung, einem Studium oder einem Job die Möglichkeit, direkt und persönlich mit Unternehmen und Institutionen aus der Region in Kontakt zu treten. Der Rhein-Sieg-Kreis veranstaltet die Börse am Dienstag, 16. September 2025, zum zwölften Mal – dieses Jahr in der Stadthalle in Troisdorf. Viele weiterführende Schulen im Rhein-Sieg-Kreis haben dieses Angebot der Berufsorientierung fest in ihr Konzept integriert und nehmen seit vielen Jahren regelmäßig daran teil. An den Messeständen können sich die Besucherinnen und Besucher über die verschiedenen Praktikums-, Ausbildungs- oder studienbegleitenden Angebote, aber auch weitere Karriereperspektiven informieren.

Die Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“ wird von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises organisiert. Unterstützt wird sie von der Kreissparkasse Köln, der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg, den Wirtschaftsförderungen der Städte Hennef, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf sowie der Handwerkskammer zu Köln, der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg. Unternehmen und Institutionen aus der Region, die Nachwuchskräfte suchen, und an der Börse teilnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter www.rhein-sieg-kreis.de/talente-im-dialog.

ÜBERSICHT LEHRSTELLENBÖRSEN



ausbildung.NRW

Die IHK-Lehrstellenbörse bringt in Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Jugendliche zusammen. Ausbildungsbetriebe der IHK Bonn/Rhein-Sieg können die Plattform nutzen, um passende Bewerber für ihre Ausbildungsplätze zu finden.



Katharina Haas

Tel.: 0228.2284-175
k.haas@bonn.ihk.de



„meine-ausbildung-in-deutschland“

Möchten Sie Ihre Ausbildungsplätze für Jugendliche auch in ganz Deutschland sichtbar machen? Das geht unter ganz einfach in der IHK-Suchmaschine

Bitte hier klicken



Agentur für Arbeit

Wenn Sie eine Anzeige für einen Ausbildungsplatz in der „Jobsuche“ der Arbeitsagentur geschaltet haben, dann wird ihr Angebot automatisch in die IHK-Lehrstellenbörsen übernommen.

Bitte hier klicken



IHK-Ausbildungsvermittlung

Das Programm „Passgenaue Besetzung/Willkommenslotsen“ unterstützt kostenlos Betriebe und jungen Fachkräftenachwuchs um sich zu finden.

Bitte hier klicken



Webinar: Zukunft gestalten – Fachkräfte von morgen finden und ans Unternehmen binden

Nehmen Sie an unserem interaktiven Onlineworkshop für Ausbildungsbetriebe und Betriebe mit Ausbildungswunsch teil. Dieser Workshop ist Teil der Webinarreihe „Talent Magnet werden - Rezepte mit besten Zutaten zur Gewinnung von Fachkräften“.

Der demografische Wandel und der zunehmende Fachkräftemangel stellen die regionale Wirtschaft vor vielfältige Herausforderungen. Um die Zukunft Ihres Unternehmens zu gestalten, bedarf es zielgruppenorientierter Recruitingstrategien. Aber wie gelingt ein „richtiger Fahrplan“?

In unserem Webinar gehen wir den folgenden Fragen nach:

- Wie erreiche ich die junge Generation?
- Wie überzeuge ich sie von meinem Unternehmen?
- Worauf sollte ich achten?
- Wie schaffe ich es, sie auch nach der Ausbildung für mein Unternehmen zu begeistern?

Unsere Referentin, Katharina Jenne, Strategieberaterin im Recruiting, gibt tiefe Einblicke in Maßnahmen und Herangehensweisen, die wirklich funktionieren. Sie begleitet Sie zur Entwicklung einer individuellen Personal- und Recruitingstrategie. Unternehmen erhalten im Nachgang die individuell erarbeiteten Ergebnisse.

Anmeldungen sind bis zum 12.09.2025 möglich. Wir freuen uns, wenn Sie sich zum Webinar anmelden und die Zukunft Ihres Unternehmens aktiv mitgestalten!

**Weitere Info unter: www.ihk-bonn.de,
Webcode: @6493368**



Erfolgreich führen und motivieren in kulturell vielfältigen Teams –

Fokus und Schwerpunkt: Ukraine und Russland

Der demografische Wandel verbunden mit dem zunehmenden Fachkräftemangel stellt auch die regionale Wirtschaft vor vielfältige Herausforderungen.

Im Webinar informiert Herr Dr. Georg Schneider, wie es gelingt, interkulturelle Teams zu motivieren und die Zusammenarbeit zu fördern:

- Führungs- und Hierarchieverständnis im slawisch-orthodoxen Kulturraum
- Erwartungen der Mitarbeitenden an den deutschen Arbeitgeber
- Wesentliche Unterschiede in Denk- und Verhaltensweisen
- Unser monochrones Zeitverständnis ó polichrones Zeitverständnis
- Konkrete Stolperfallen in der Projektarbeit

Ziel des Webinars ist die Reduzierung von Missverständnissen bis hin zu Konflikten und die Effizienzsteigerung für Unternehmen in der täglichen Arbeit.

Die Referentin Frau Nicola Inden gibt Informationen zum Programm „Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen“ zur Beratung und Unterstützung der Unternehmen bei der Besetzung von Ausbildungsstellen und Arbeitsplätzen mit Menschen aus dem Ausland.

Dienstag, 28. Oktober 2025 | 10.00 – 11.00 Uhr | kostenfrei

**HIER
ANMELDEN**

411.000 Euro für die Weiterbildung von jungen Fachkräften

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat 45 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in das Weiterbildungsstipendium des Bundesbildungsministeriums (BMBF) aufgenommen. Die Kammer wählt die Stipendiaten aus und berät sie während ihrer berufsbegleitenden Weiterbildung.



Für ein Stipendium bewerben können sich junge Fachkräfte, die ihre Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten abgeschlossen haben und jünger als 25 Jahre sind. Sie können bis zu drei Jahre einen Kostenzuschuss für Weiterbildungsmaßnahmen beantragen. Zusammengerechnet sind das rund 411.000 Euro für die 45 Geförderten. Davon ist jeder Cent gut angelegt, sowohl für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts als auch für die berufliche Karriere der Stipendiaten.

Weitere Info unter: www.ihk-bonn.de, Webcode: @828
oder bei:



Barbara Palusinska
Tel.: 0228.2284-207
b.palusinska@bonn.ihk.de



Unser „Perfect Match“ mit den IHK-Willkommenslotsen: Olympiamedaillen-Gewinnerin macht Ausbildung

In die Räumlichkeiten des Azubi-Wohnens der IHK Bonn/Rhein-Sieg ist die erste paralympische Medaillengewinnerin aus Paris eingezogen.

Der Weg dorthin war steinig. Rajae Akermach ist über das kommunale Integrationsmanagement der Stadt Bonn bei unserer Vermittlerin Franziska Faber als Kundin angekommen. Im August startet Rajae Akermach ihre Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei der Stiftung Mensch.



Ihr „Perfect Match“: Bewerberinnen und Bewerber mit Fluchthintergrund

GESUCHT

4712 Afghanin, 21 Jahre,
sucht **Ausbildungsplatz** als Hotelfachfrau
(HS-Abschluss in Bonn, Sprachniveau B2+)

5839 Ukrainerin, 21 Jahre,
sucht **Ausbildungsplatz** als Kauffrau für Büro-
management, Einzelhandel oder Spedition
(Sprachniveau B2)

6924 Ukrainer, 21 Jahre,
sucht **Ausbildungsplatz** im Bereich Spedition
(Sprachniveau B2)

3067 Ukrainerin, 17 Jahre,
sucht **Minijob** in der Hotel-/Gastronomie-
branche
(B1-Prüfung April 2025)

7581 Vietnamesin, 24 Jahre,
sucht **Minijob** in der Hotel-/Gastronomie- oder
Kfz-Branche
(Ingenieur Fahrzeugtechnik, B1-Prüfung
September 2025)

4820 Syrer, 21 Jahre,
sucht **Ausbildung** als Koch
(IFP, 9. Klasse, Robert-Wetzlar-BK,
Sprachniveau B1)

6193 Ukrainer, 24 Jahre,
sucht **Ausbildung** zum Bus- oder LKW-Fahrer
(EQ möglich, Elektriker-Ausbildung,
Sprachniveau B1)

5346 Afghane, 21 Jahre,
sucht **Ausbildung** zur Sicherheitsfachkraft
(Elektriker-Ausbildung, Sprachniveau B2)

2784 Ukrainerin, 18 Jahre,
sucht **Ausbildung** im Hotel-/Gastronomiebe-
reich oder Minijob bis B2
(B1-Prüfung Mai 2025)

8452 Ukrainer, 26 Jahre,
sucht **Ausbildung** als Koch
(EQ möglich, Sprachniveau B1)

1462 Ambitionierter Mann, geb. 1993,
sucht **Ausbildung** als Immobilienkaufmann
oder Automobilkaufmann
(Berufserfahrung im Verkauf/als Automobilkauf-
mann in seiner Heimat, Sprachkenntnisse C1)

2894 Ukrainerin, 16 Jahre,
sucht **Ausbildung** im Hotel- oder Restaurant-
bereich
(Sprachniveau B2)

3771 Ukrainerin, geb. 1982,
sucht **Ausbildung** in der Versicherungs- oder
einer anderen kaufmännischen Branche
(Hervorragende Qualifikationen in der Medizin-
branche, Sprachkenntnisse C1)

4635 Syrer, 18 Jahre,
sucht **Ausbildung** als Fachinformatiker
(Solide Praktikumserfahrung,
Sprachkenntnisse C1)

5028 Afghane, geb. 1990,
sucht **Ausbildung** im
Bereich Büromanagement
(Umfassende Arbeitserfahrung bei der Welt-
hungerhilfe, Sprachkenntnisse B2)

**PASSGENAUE
BESETZUNG**
WILLKOMMENSLOTSEN

Getestet durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Falls Ihnen eine Chiffre zusagt, können
Sie sich gerne an die
**IHK-Ansprechpartnerinnen Franziska Faber
und Nicola Inden** wenden.
Sie geben Ihnen gerne weitere Informationen
zu den Bewerberinnen und Bewerbern.



Franziska Faber
Tel.: 0228.2284-216
f.faber@bonn.ihk.de



Nicola Inden
Tel.: 0228.2284-148
n.inden@bonn.ihk.de



Tipps und Infos

Teilnehmer im IHK-Personaler-Netzwerk werden!

Möchten Sie in das Netzwerk für Personalerinnen und Personal der IHK Bonn/Rhein-Sieg aufgenommen werden? Und möchten Sie mehr erfahren über People and Culture, Human-Resources-Trends und Personalmanagement-Themen? Oder den Newsletter der IHK-Fachkräfteberatung für Unternehmen abonnieren?

Dann melden Sie sich an unter www.ihk-bonn.de, Webcode: @3352

Webinarreihe Fachkräftesicherung 2025 der Industrie- und Handelskammern in NRW

Praxisnahe Impulse und Lösungen zu aktuellen Fragen der Personalgewinnung und -sicherung – z.B. „KI-Power im Ausbildungsmarketing“, „Moderne Arbeitszeitmodelle“ oder „Recruiting aus Drittstaaten“.

Bitte hier klicken

Personelles

Wir freuen uns sehr, Herrn Marcus Schneider als neues Mitglied im Team der Fortbildung begrüßen zu dürfen. Mit seiner Expertise übernimmt Herr Schneider die verantwortungsvolle Aufgabe der Betreuung und Durchführung der Sach- und Fachkundeprüfungen im Verkehrsgewerbe. m.schneider@bonn.ihk.de, 0228 2284-141

Jahresbericht 2024: Ein Jahr im Rückblick

Globale Konflikte, marode Infrastruktur, eine gescheiterte Koalition und die US-Wahl: Das Jahr 2024 hat den Unternehmen in unserer Region viel abverlangt. In diesem schwierigen Umfeld haben wir gemeinsam aber auch viel bewegt.

Jetzt möchten wir mit Ihnen noch einmal zurückschauen: auf die zentralen Entwicklungen in Bonn/Rhein-Sieg und unsere Initiativen für eine starke Wirtschaft.

Erfahren Sie mehr über diese und weitere Themen – schnell, bequem und digital!



JAHRESBERICHT 2024

Industrie- und Handelskammer

Erstmals als E-Paper verfügbar!

Bitte hier klicken

Link des Monats

Bitte hier klicken

Leando - Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal

Im Leando-Portal finden Sie:

1. **Informationen:** Anwendungsbezogene Themen und Fallbeispiele guter Ausbildungs- und Prüfungspraxis
2. **Community:** Austauschmöglichkeiten mit anderen Ausbilder/-innen und Prüfer/-innen
3. **Werkzeuge:** Qualitätsgesicherter Zugriff auf maßgeschneiderte Werkzeuge und Lernpfade für Ausbildungs- und Prüfungspersonal

Kommunalwahl: IHK veröffentlicht Positionspapier (WiPos)

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg fordert angesichts der Wirtschaftskrise einen Mentalitätswechsel bei der Unterstützung der regionalen Wirtschaft und betont die Notwendigkeit von attraktiven Alternativen im öffentlichen Nahverkehr. Sie hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis beim Bonn-Berlin-Gesetz hervor und warnt vor zusätzlichen Belastungen für die Kommunen. Das Positionspapier zur Kommunalwahl 2025 benennt konkrete Handlungsfelder zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts.

Hier klicken zu den Wirtschaftspolitischen Positionen

ZITAT

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela,
ehem. Präsident Südafrika (1918-2013)

Termine

Bitte vormerken!

Ferien-Praktika in den Sommerferien

Kurzpraktika (1-3 Tage) in den Sommerferien

Mit der Praktikumswoche Bonn können Sie als Unternehmen nach Ihren Kapazitäten an ausgewählten Tagen Schüler:innen für einen Tag kennenlernen.

Ohne Unternehmensprofil und innerhalb von 5 Minuten – **Weitere Infos hier**

Praktikumstage: Sommerferien (14.7.2025 - 26.8.2025)

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Thomas Hindelang
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
hindelang@bonn.ihk.de
www.ihk-bonn.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Katharina Haas
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
comUnion Werbeagentur und Verlag GmbH
Bahnhofstraße 39b
53757 Sankt Augustin
info@comunion-gmbh.de
www.comunion-gmbh.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
BereichsleitungBB@Bonn.ihk.de